Stadt Fürth

Beschlussvorlage

JgA/0664/2024

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	21.02.2024	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	21.02.2024	öffentlich - Beschluss
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	28.02.2024	öffentlich - Kenntnisnahme

Abschließende überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Ausstattung im Familienzentrum Rosengarten

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 26	

Beschlussvorschlag:

Vom Abschluss des Projekts Familienzentrum Rosengarten wird zustimmend Kenntnis genommen.

Für die Durchführung des Projekts waren Mittel von insgesamt 213.025,00 € bewilligt (Stadtratsbeschluss vom 01.10.2020 sowie Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel von Referat II vom 12.05.2023). Die Gesamtausgaben erhöhen sich auf damit 261.025,00 €.

Die Bereitstellung der dafür erforderlichen überplanmäßigen Mittel i.H.v. 48.000 € wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Das Familienzentrum Rosengarten wurde mit Einzug der Dienststellen des Referat IV (Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und Jugendärztlicher Dienst) im September 2023 in Betrieb genommen.

Nachfolgend genannte Dienststellen des Referats IV befinden sich nunmehr im Familienzentrum Rosengarten:

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:

- Erziehungsberatung (EB), 13 Mitarbeiter
- Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi), 2 Mitarbeiter
- Schwangerenberatung (Schwabe), 5 Mitarbeiter
- Fachstelle Tandem (einschl. Praktikant), 6 Mitarbeiter
- Büro Familienstützpunkte (FSP), (einschl. Praktikant), 2 Mitarbeiter
- Familiencafe

Jugendärztlicher Dienst (JÄD), 5 Mitarbeiter

1. Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:

Der Stadtrat hat am 24.06.2020 einem Mietvertrag zum Bezug diverser Dienststellen in die Rosenstraße 16-20 zugestimmt. Mit Stadtratsbeschluss vom 01.10.2020 (GWF/0373/2020) wurde ein Betrag i.H.v. 158.500 € für die Ausstattung des Familienzentrums Rosengarten (einschließlich des Familiencafes) zur Verfügung gestellt.

Nach einer Bedarfsabfrage (siehe Anlage) erfolgte die Auswahl der Ausstattung in enger Zusammenarbeit der Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth (GWF). Es wurden ausschließlich die mit Rahmenvertrag zuständigen Firmen beauftragt.

Im Zuge der Ausführungen im Jahr 2023 ergaben sich aus nachfolgenden Gründen Mehraufwendungen:

- Die Kostenschätzungen der Ausstattung des Rosengartens einschl. Familiencafe stammten aus dem Jahr 2019. Eine Anpassung bzw. inflationsbedingte Anpassung erfolgte anschließend nicht.
  Der tatsächliche Einkauf erfolgte erst 4 Jahres später. Aufgrund von Preissteigerungen in der Möbelbranche ergab sich dadurch eine erhebliche inflationsbedingte Kostensteigerung.

- 2019 wurde noch von einem pauschalen Bedarf von 3.500 € pro Mitarbeiter und Arbeitsplatz ausgegangen. Aktuell geht auch GWF von einem pauschalen Ausstattungsbedarf von mind. 4.000 € pro Mitarbeiter aus. Aus der Zusammenstellung ergibt sich nunmehr ein tatsächlicher Ausstattungsbetrag 2023 von rd. 4.400 € pro Arbeitsplatz.

- Mehrausgaben ergaben sich, da sich die Anzahl der Arbeitsplätze des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien und Jugendärztlicher Dienst im Familienzentrum Rosengarten von 24 auf 33 erhöhte.

- Die zusätzliche Ausstattung von Besprechungszimmern, Teeküchen und Lagern wurde seinerzeit zu knapp bemessen. Dieser Betrag war nicht ausreichend, da zusätzlich Sitztraversen in den Gängen, Wartezimmern, Spiel- und Beobachtungsräume ausgestattet werden mussten.

Das Familiencafe der Familienstützpunkte ist eine Dienststelle des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien**.** Das Budget von 158.500 € beinhaltet deshalb auch die Ausstattung der Familienstützpunkte und des Familiencafes.

Für die Vorbereitungsküche und Büroausstattung im Familienstützpunkt wurden bislang insgesamt 14.041,61 € ausgegeben. Es stehen noch Ausgaben für die Ausstattung Außenfläche (Balkon) sowie eine Theke und eine Einbaumöbelfront aus. Hierfür werden noch ca. 10.000 € benötigt. Die Ausstattung mit Spielgeräten im Familiencafe wird überwiegend mit Spenden abgedeckt. Die Möblierung des Familiencafes (inkl. Smartboard) konnte bisher aus Budgetmitteln des JgA aus dem Jahr 2023 i.H.v. 15.500 finanziert werden.

2. Jugendärztlicher Dienst:

Der Stadtrat hat am 24.11.2022 die zusätzliche Anmietung von weiteren Büroflächen zur Unterbringung des Jugendärztlichen Dienstes im Familienzentrum Rosengarten zugestimmt.

Es wurden hier Räumlichkeiten für 5 Mitarbeiter sowie 2 Behandlungszimmer und ein Wartezimmer entsprechend ausgestattet. Die Gesamtkosten des Jugendärztlichen Dienstes ergeben sich wie folgt:

Sitzmöbel	
- Sitzwürfel	1.096,20
- Traversenbank	1.317,33
Büroausstattung	
- Möbel	36.091,24
- Stühle	7.608,86
Wartezimmer/Spielbereich	
- Spielbereich	2.378,96
- Kindersitzmöbel	1.014,92
Medizinischer Bedarf	
- Untersuchungsliege	936,53
- Messlatten/Waage	1.270,77
- LEA-Sehtest	416,50
Umzugskosten	
- Spedition Lauer	1634,94
- Sperrmüll	20,00
Wandschutzleisten	418,27
Hängeregistraturschrank	1.604,43
Gesamt	**56.392,65**

3. Gesamtkosten Projekt Familienzentrum Rosengarten:

Gesamtkosten Rosengarten	**262.892,65 €**
anteilig Kosten Amt für Kinder, Jugendliche und Familien einschl. Familiencafe	206.500,00 €
anteilig Kosten Jugendärztlicher Dienst einschl. Praxiseinrichtung	56.392,65 €

4. Finanzierung:

Ein Mittelbereitstellungsantrag des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien wurde am 23.11.2023 auf 60.000 € beziffert, da noch zusätzliche Restbedarfe an Einrichtungsgegenständen zur Anschaffung anstanden. Dieser Mittelbereitstellungsantrag kann nunmehr auf 48.000 € reduziert werden. Sollten zusätzlich Erstattungsmöglichkeiten durch Fördergeber realisiert werden, wird sich der beantragte Finanzierungsbedarf nochmals verringern. In welcher Höhe Zahlungen erstattet werden ist noch nicht konkret bekannt. Die entsprechenden Förderanträge für die Dienststelle des Jugendamtes (Schwangerschaftsberatung und Koki) wurden bereits gestellt. Eingehende Zahlungen 2024 mindern den Aufwand zusätzlich und werden zu gegebener Zeit vereinnahmt und dem Projekt gutgeschrieben (voraussichtlich werden dies rd. 30.000 € sein).

Abschließend weist das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien darauf hin, dass durch die Neumöblierung des Rosengartens bei den Nachzügen in die bisherigen Räumlichkeiten des Sozialrathauses eine Kostenersparnis bei Neubeschaffungen realisiert werden konnte.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen					jährliche Folgelasten				
[ ]	nein	[x]	ja	Üpl. Mittelbereitstellung 48.000 €	[x]	nein	[ ]	ja	€
Veranschlagung im Haushalt									
[x]	nein	[ ]	ja	Hst. 4070.1610.1235 Budget-Nr.		im	[x]	Vwhh	[ ] Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: überplanmäßige Einnahmen 2023 i.H.v. 20.000 € und in 2024 ein Betrag i.Hv. 15.000 € (Verwaltungskostenerstattung vom Land).									

Prüfung der Klimarelevanz:

[x]	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
[ ] -- Stark negative Klimawirkung	[ ] - Negative Klimawirkung	[ ] 0 Keine oder geringe Klimawirkung	[ ] + Positive Klimawirkung	[ ] ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Kinder, Jugendliche und Familien von	15.02.2024
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	15.02.2024

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Kinder, Jugendliche und Familien von	13.02.2024
Ergebnis:	Stellungnahme erfasst	Röhrs, Bernhard, Dr.	15.02.2024

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 24.01.2024

gez. Dr. Döhla

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Peschke, Luise	Telefon: (0911) 974 - 1510

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 21.02.2024
Protokollnotiz:

Beschluss:
Vom Abschluss des Projekts Familienzentrum Rosengarten wird zustimmend Kenntnis genommen.

Für die Durchführung des Projekts waren Mittel von insgesamt 213.025,00 € bewilligt (Stadtratsbeschluss vom 01.10.2020 sowie Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel von Referat II vom 12.05.2023). Die Gesamtausgaben erhöhen sich auf damit 261.025,00 €.

Die Bereitstellung der dafür erforderlichen überplanmäßigen Mittel i.H.v. 48.000 € wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 21.02.2024
Protokollnotiz:

Beschluss:
Vom Abschluss des Projekts Familienzentrum Rosengarten wird zustimmend Kenntnis genommen.

Für die Durchführung des Projekts waren Mittel von insgesamt 213.025,00 € bewilligt (Stadtratsbeschluss vom 01.10.2020 sowie Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel von Referat II vom 12.05.2023). Die Gesamtausgaben erhöhen sich auf damit 261.025,00 €.

Die Bereitstellung der dafür erforderlichen überplanmäßigen Mittel i.H.v. 48.000 € wird zugestimmt.

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 43 Nein: 0 Anwesend: 43 Pers. beteiligt: 0

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 28.02.2024
Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: